

Letzte Telegramme.

Berlin, 13. Nov. Der Kaiser empfing heute mittag den Minister Thelen zum Vortrag. Berlin, 13. Nov. Der Kaiser hat befohlen, ihm einen Zinn- und Silber-Über das Dörfenbacher Eisenbahn-unglück einzurichten.

Berlin, 13. Nov. Die in gut unterrichteten Kreisen verläuft, soll die Chinavorlage morgen und der Tag in nächster Woche dem Reichstage zugehen für die erste Beratung der Chinavorlage ist der 19. November in Aussicht genommen.

London, 13. Nov. Die „Morning Post“ meldet aus Washington von gestern, der Chef des Marine-Artillerie-Departements habe erklärt, er werde den Kongress für das laufende Jahr um Bewilligung von 7 1/2 Millionen Dollars für sein Departement ersuchen. Davon werden bestimmt 4 Millionen Dollars für Panzerungen, 500,000 Dollars für Herstellung von Geschützen, 500,000 Dollars für Ankauf von Reservegeschützen für die Flotte, der Rest werde in neuen Posten für die laufenden Bedürfnisse Verwendung finden. Das Marine-Ministerium hat den Kongress um Bewilligung eines besonderen Postens von etwa 500,000 Dollars ersuchen, der für Versuche mit unterseeischen Booten bestimmt ist.

Washington, 12. Nov. [Muttermeldung.] Maroff hat es wiederum abgelehnt, sich für die Forderungen der Vereinigten Staaten, für die Ermordung eines naturalisierten Bürger der Vereinigten Staaten eine Entschädigungssumme zu zahlen, einzulassen.

Stummsdorf bei Halle, 13. Nov. Zu der letzten Nacht gegen 2 Uhr kam es hier nach beendetem Almosenvergnügen zu einer Schlägerei, die leider ein junges Menschenleben forderte. Die zwei Brüder Jänike, etwa 20 Jahre alt, die in Halle als Maurer thätig sind, waren nach ihrem Heimatsorte Stummsdorf gekommen, um an der Almosen-Verteilung teilzunehmen. Aufstehend verließ alles in höchster Harmonie, doch als die Jänike sich auf den Heimweg begaben, gerieten sie plötzlich mit drei jungen Weibern in Streit, in dessen Verlauf ein 3 Jänike in den Hinterkopf geschossen wurde. Die Wunde war so tief und so groß, daß der Blutverlust nach sich, daß sich der Verletzte nur noch etwa 100 Schritte zu schleppen vermochte und bald darauf seinen Geist aufgab. Die drei Weiber wurden verhaftet und nach Berlin gebracht. Wahrscheinlich ist die Ursache dieses bedauerlichen Vorkommnisses in Eifersüchteleien zu finden.

Der südafrikanische Krieg.

Kapstadt, 13. Nov. General Buller hatte mehrere Gefechte in Hartshorn. General Douglas hat Venderburg besiegt und 21 Büren gefangen. Aus Crotoy wird gemeldet, daß in der Nähe von Petrusburg eine Polizeipatrouille nach heftiger Gegenwehr von den Büren gefangen genommen wurde. Nachdem den Leuten die Gewehre und alle wertvollen Gegenstände abgenommen worden waren, wurden sie wieder freigelassen.

Die Büren in China.

Petersburg, 13. Nov. Die „Nowaja Wremja“ meldet aus Wergan (Mandschurei) vom 12. d. M.: Eine 3000 Köpfe zählende Abtheilung Gendarmen und 150 Mann der Sankung der mandschurischen Eisenbahn wurden am 4. d. M. von Tundun angriffen. Letztere schossen in den Bergen auf die Russen. Als die russischen Truppen Salven abgaben, zogen sich die Truppen zurück. Auf russischer Seite wurde keiner getödtet oder verwundet.

Berliner Börse vom 13. November.

[Vorsprechendst der Saale-Zig.]

Von der Fonds Börse. Bei Eröffnung fanden Realisirungen statt in den Werthen des Montan- und Bankmarktes, die gestern zu den höchsten Tageskursen schlossen; dazu trug auch

der schwache Schluss der New Yorker Börse bei. So gestaltete sich die Haltung der Börse im allgemeinen schwächer, zumal es hieß, dass im späteren Verlaufe mit spekulativen Abgaben vorgegangen wurde, als aus London schwache Meldungen eintrafen. Fonds im allgemeinen behauptet. Bahnen uneinheitlich, Amerikaner und Kanada gedrückt, Schweizer schwächer, Lübeck nachgehend, Transvaal behauptet. Schifftraaktien träge. Trust-Dynamit schwächer. Das Geschäft in der zweiten Börsenstunde zeigte weitere Schwankungen; Montan behauptet, Banken und Bahnen still. Im ganzen verhielt man sich abwartend.

Kursnotierungen

Vom 13. Nov., 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, Oesterreichische, Russische, Schweizer.

Table with columns: Deutsche Fonds - A. Staatspap., Deutsche Reichs-Anl., do. do., do. do., Preuss. Cons. Anleihe, Bayer. Cons. Anleihe, do. do., Hallesche Stadt-Anl., do. do., Landesh. Centr.-Pfr., do. do., Sächsische Rente, Bayer. neuem. St.-A., Hamburger Rente.

Table with columns: Ausländische Fonds., Buen-Ayr.-G.-A. 5000, Chinesische Anleihe, Italienische Rente, Oester. Gold-Rente, do. Papier-Rente, Port. Staats-Anl. 88-89, Rom. St.-Anl. VIII., Rumän. Anleihe, Russ. Kons. 1880, do. Gold-Rente 1894, do. kons. Eisen-Anl., do. do., Serbische Gold-Pfand, do. Rente 1895, Spanier Extr. Stücke, Unger. Goldrente 1000, do. do., do. 500, do. 100, do. R.-G.-A. 100.

Table with columns: Bank-Aktien., Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Dresdner Disk.-Bank, do. Wechsel-Bank, Darmstädter, Deutscher Landesbank, Deutsche Bank, do. Genossenschaftsb., Diskonto-Kommandit., Dresdner Bank, Dresdner Kred.-Anst., Hamb. Komm.-u. Disk., Leipziger Kreditanstalt, Meißner Bank, Meißner Hypothekb., Mittelsäch. Kreditb., Nationalb. f. Deutschl., Oesterreich. Kredit., Preuss. Boden-Kredit, do. Centr.-Bod.-K., Reichsbank, Russische Bank, Sächsische Bank, Schaafhaus Bank-V., Schlesisch. Bank-V.

Produktenbörse. Berlin, 13. November. Weizen 1000 kg Nov. —, Dez. 152,75, Mai 159,75 M. Roggen 1000 kg Nov. —, Dez. 139,75, Mai 142,75 M. Hafer 1000 kg Nov. 132,50, Dez. 133,75, Mai 138,50 M. Mais 1000 kg amerik. Misd. lok. Nov. 120,50, Mai 108,50 M. Rüböl 100 kg November 63,80, Mai — M. Spiritus 70er lok. 46,10 M.

Die aus Nordamerika gemeldeten erneuten Fortschritte und die Festigkeit in den sonstigen auswärtigen Meldungen haben allerdings das Angebot von Getreide hier in seiner Zurückhaltung bestärkt, aber nachdem einzeln etwas bessere Preise als gestern für Weizen und Roggen erzielt wurden, erwies sich die Kauflust so schwach, dass die kleine Steigerung allmählich wieder verloren ging. Hafer bei schwachem Verkehr ungefähr behauptet. Rüböl sehr still. Mässiger Absatz wurde wieder zum Preise von 46,10 Mark in 70er Spiritus lok. ohne Fass erzielt.

New York, 12. Nov. [Telegr.] Weizen anziehend auf günstige Kabelberichte und ausländische Käufe, schwächte sich im Verlaufe auf Zunahme der Verschiffungen der Welt ab, später erholten sich die Preise auf massenhafte Käufe und Deckungen, darunter Käufe der Wall-Street. Schluss fest. — Mais anziehend nachgeboten auf unerwartete ungünstige Kabelberichte, zog im weiteren Verlaufe fortgesetzt an auf bedeutende Entnahmen, gute Nachfrage für den Export und unerhebliche Ankünfte. Schluss fest.

Chicago, 12. Nov. [Telegr.] Weizen schwächte sich auf Zunahme der Verschiffungen der Welt ab, befestigte sich jedoch im weiteren Verlaufe auf gute Nachfrage nach Locoware und entsprechend der Festigkeit des Weizens in Antwerpen. Schluss fest. — Mais konnte sich durchweg gut behaupten auf erhöhte Nachfrage für den Platz und unbedeutendes Angebot. Schluss fest.

— D. B. Müller, Gummiwarenfabrik Akt.-Ges. in Berlin erzielte in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres 100,000 M. Mehrumsatz. — Das Unterbische Portlandement Syndikat ist gestern in Hamburg in Form einer Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 600,000 M. gebildet worden, auf das zunächst 25 Proz. eingezahlt sind. Die Gründer sind die Alsenchen Portlandementfabrik, die Portlandementfabrik Hemmorn, die Breitenburger Portlandementfabrik, die Sagedorfer Portlandementfabrik, die Pahlauer Portlandementfabrik, die Portlandementfabriken in Buxtehude und Bruchstorf und Krogmann. Zum Vorstände ist Matthiesen (Alsenchen Portlandementfabrik) gewählt.

Die Direktion der Kammerzappermeister Düsseldorf theilt mit, es sei für das am 31. Dez. abgelaufene Geschäftsjahr wieder keine Dividende in Aussicht zu nehmen. Die Societätsbrauerei Waldschlösschen Dresden vertheilt für 1899/1900 17 1/2 Proz. Dividende (Vorj. 20 Proz.). — Die Zählung der Stillungen. Nach dem „Konf.“ betragen die Passiven der Speditionsfirma Otto Hill in Lauban rund 2 Mill. M., davon 600,000 M. Wechselschulden. Die Aktiven seien nicht zu hoch, am 24. d. findet eine Gläubigerversammlung statt. — Die Verbindlichkeiten der Kammzappermeister J. B. Redaun in Bradford betragen 36,000 L. — Die Barmer Hüttenfabrik Schwarz & Hoerz sucht ein Moratorium nach. Die Aktiven betragen 225,000 M., die Passiven 500,000 M. — Die Motorenfabrik Bismarck Petruscu in Bukarest verlangt ein sechsmonatliches Moratorium. Derselbe schuldet für Waaren 500,000 Fres., ausserdem für Hypothekenschuldungen 500,000 Fres. Sein Vermögen sowie Waarenlager und Immobilien sind sächsische, Krefelder und Lyoner Fabriken.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Rechtsform, Eintr. in Reg., Verh., Prodi., Term.

Magdeburg, 18. Nov. [Telegr.] Kornzucker exkl. 58proz. Rend. 10,15-10,25. Nachprodukte exkl. 75proz. Rend. 8,00 bis 8,35. Rühlig. stetig. Kristallzucker I. 27,72 1/2, Brodraffin. I. 27,72 1/2. Gem. Raffinade mit Fass 27,72 1/2. Gem. Melis mit Fass 27,22 1/2. Rohzucker I. Produkt Transitio f. a B. Hamburg per November 9,60 Gd., 9,62 1/2, Br. per Dezember 9,65 bez., 9,62 1/2, Gd., per Januar-März 9,75 Gd., 9,80 Br., per Mai 9,95 bez., 9,92 1/2 Gd., per August 10,17 1/2, bez., 10,20 Br. Rühlig. Hamburg, 13. Nov. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 87 1/2, Consument neue Unanse frei an Bord. Hamburg per November 9,62 1/2, per Dezember 9,65, per Januar 9,72 1/2, per März 9,85, per Mai 9,95, per August 0,17 1/2, stetig.

In unseren

Weihnachts- u. Wintfarlige Gardinen. befinden sich sehr grosse Posten weisse, crème u. buntfarlige Gardinen.

Die Preise sind bedeutend ermässigt.

A. Luth & Co.

Sport-Hôtel.
Der Germania-Saal ist Sonntag
abend den 8. u. 20. December
noch frei!

Gasthaus Schönleben,
Wandeburger Str. 51.
Donnerstag den 15. d. Mis.
Schlachtfest,
wozu freundlich einladet
Ww. L. Schönleben.

Verein für Erdkunde.
Sitzung
am Mittwoch den 14. d. Mis. um 8 Uhr
im Saale des Wintergartens.
Vortrag des Herrn Dr. G. E. C.
Herrn Dr. G. E. C. über die Bedeutung
von Kalkstein: "Über den Verlauf
und die geographischen Ver-
hältnisse der Gabeln-Gebirge".
Kirchhoff.

Staujmännischer Turnverein
am Saale (gegr. 1875).
Mittwoch und Sonn-
abend Abend 8 u. 8 1/2 Uhr
Turnübung
der Männerabteilung
in d. Clearingturnhalle
Donnerstag Abend
von 8-10 Uhr Turn-
übung der Damen-Abteilung in
Paradeplatz.
Anmeldungen werden in beiden
Galerien sowie von den Herren Max
Müller, Leipziger Straße 84 und
Walter von Schöth, Gr. Ulrichstr. 24
entgegengenommen. Der Vorstand.

Kunstsalon Assmann
bringt seine
Werkstätten für moderne Wohnungs- und Laden-
Einrichtungen, sowie einzelne Möbel u. Arrangements
in empfehlende Erinnerung. Prima Referenzen und Zeugnisse über
ausgeführte Arbeiten stehen gern zu Diensten.
Zeichnungen, Kostenanschläge bereitwilligst.
Die Ausstellungsräume sind jetzt bis Abends 7 Uhr
bei elektrischer Beleuchtung geöffnet.

Restaurant Mars la Tour
Gr. Ulrichstr. 10.
Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement
Jeden Abend Spezialgerichte zuivilen Preisen.
Dienstag, den 13. Novbr. Mittwoch, den 14. Novbr.
Lammfleisch mit Zwiebelsoße und
Klößen. **Fisch-Abend.**
Spanisch Frisco. Karfen, polnisch u. blau mit Butter.
Eisbein mit Erbsenpüree u. Sauerkohl. Schilde, blau mit Butter.
Hecht, geb. mit Remouladen-Sauce.
Dochschwend **L. Baatsch.**

Lutheranerfeier des Evangelischen Bundes.
Dienstag den 13. November 1900 Abends 7 1/2 Uhr
im Evangelischen Vereinshaus (Kronprinz).
Vortrags-Abend
des Kreis-Vereins Halle des Evangelischen Bundes und des Kreis-
vereins zur Unterstützung der Evangelischen Gemeinde in Gili.
Anwesende: Konfirmanden Prof. D. Haupt, Prof. D. Witte und
Walter May aus Gili in Gegenwart.
Freunde der Sache Damen und Herren, sind herzlich willkommen.
Namens der Vorkände:
D. Haupt. F. Rublow.

Gustav Adolf-Sache.
Um unsere Zugehörigkeit mit Korporationsrecht in das Vereinsregister
eintreten lassen zu können, bedarf es einer formellen Anerkennung seines
Status. Zur Beschaffung über dieselbe werden die Mitglieder des Vere-
ins zu dem **Donnerstag den 15. d. Mis., um 6 Uhr** im Evangeli-
sche Vereinshaus, Al. Klaustrasse 16, stattfindenden General-Versammlung
hierdurch ergebenst eingeladen. Der Vorstand. Saran. Sup.

Kunstgewerbeverein.
Donnerstag den 15. Nov. Abends 8 Uhr
im Hotel Evangel. Vereinshaus (Kronprinz), Al. Klaustr.
Vortrag des Herrn Professor W. von Westen-Berlin:
"Aber Eglisbild, Bildpostkarten und andere Arbeiten der an-
gewandten graphischen Kunst".
Mit Ausstellung. Der Vorstand.
Gäste sind willkommen.

Volksbildungsverein.
Donnerstag den 15. November Abends 9 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“
Vortragsabend.
„In ewigem Eis und Schnee. Gletscher und Eiszeit.“
Lehrer Vortrag des Herrn Dozent J. von Lützen aus Berlin,
mit etwa 100 großen, prachtvollen Lichtbildern.
Eintrittstaxen für 0,25 Mk. sind im Vorverkauf in der Buch-
handlung von Otto Petermann, Dierichstr. 11, zu haben.

**Giebigenscheiner Ortskrankenkasse für die
auf Bantzen beschäftigten Personen.**
General-Versammlung
am Dienstag den 20. d. Mis. Abends 7 1/2 Uhr
im „Restaurant zur Wilhelmshöhe“.
Tagesordnung: 1. Berichtsjahres betreffend Einkommen gegen Auf-
lösung der Kasse. 2. Bantzen. 3. Kleingewinn. Der Vorstand.

Gelegenheitskauf.
2400 weisse Handtücher,
schwerste Gerstenkorns, Dress, Jacquards, Damastgewebe, sogenannte
Einzeltücher (Fabrikations-Neubestände)
Reinleinen Taschentücher
feinste Qualitäten, theils mit unbedeutenden kleinen Webefehlern, kommen
zu unerreicht billigen Preisen zum Verkauf.
Diese Waaren sind zum Ausduschen auf den Seitentischen im Parterre ausgestellt
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstraße 23.

Sing-Akademie.
Mittwoch, den 14. November, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“
Sinfonie-Concert.
Orchester: Kapelle des Magdeh. Fasilier-Regts. Nr. 36
verstärkt durch das
Stadttheater-Orchester (60 Musiker).
Gesangs-Solist: Concertsänger Arthur van Eweyk.
Program.
Odur-Sinfonie von Schubert. Ouverture „Coriolan“ von Beethoven.
Post-Ouverture von Klughardt. Arie und Lieder für Bariton.
Eintrittskarten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mk. in der Hofmusikall-
handlung Reinhold Koch, Barfüsserstrasse 20. Ebenda Musik-
führer à 20 Pfg. für Symphonie. Für Studierende bei dem Universitäts-
Kastellan.

Hotel „Kaiser Wilhelm“
Festsaal für Hochzeiten, Feste etc.
unter coulantesten Bedingungen.

Hôtel Preussischer Hof
Am Bahnhof.
Mittwoch den 14. November 1900
II. grosses Schlachtfest.

Hôtel „Deutscher Hof.“
Meine werthen Freunde, Gäste und Bekannten erlaube ich
mir zu dem am 15. d. Mis. stattfindenden
Schlachtfest
höflichst einzuladen. Gedr. von 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst.
Dochschwend **Henry Gerhardt.**

Moritz Borek's Restaurant,
Kurze Gasse 1.
Mittwoch den 14. d. Mis.
Schlachtfest.
Es ladet ergebenst ein **D. C.**

Gosenschenke Giebicheustein
erlaubt sich zu dem am
Mittwoch den 14. November 1900
stattfindenden
Schlachtfeste
ganz ergebenst einzuladen. Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends diverse
und div. Wurst. Dochschwend **Friedrich Stier.**
Gosenschenke, Giebicheustein.

Gasthof zum schwarzen Bär
am Markt (Gambrians) Bärsasse 2.
Seite grosses Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **W. Müller.**
Früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends verschiedene Wurst, auch außer
dem Saale. **Lüderitz' Berg** Jeden Mittwoch
Gesellschaftstag.
Früh: Bierausfuhr.

Stadttheater Halle.
Mittwoch den 14. November
Abends 7 1/2 Uhr
01. Part. im Saale. 02. u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u.